

«Schule macht Museum» hat sich etabliert

Auf der Klosterhalbinsel Wettingen gestalten Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule das Museum mit. Im Zuge des Pionierprojekts «Schule macht Museum» präsentiert Museum Aargau in der Saison 2023 neue Angebote.

Seit einem Jahr ist Museum Aargau mit einem neuen Standort auf der Klosterhalbinsel Wettingen zugegen. Ein Teil der neuen Ausstellungen trägt auch die Handschrift von Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Wettingen, mit denen Museum Aargau mehrere Angebote gemeinsam erarbeitet hat. Damit schöpft das Pionierprojekt «Schule macht Museum» das Potenzial der unmittelbaren Nachbarschaft von Museum und Schule auf der Klosterhalbinsel Wettingen aus.

Neue Station «Reflexionen»

Herzstück dieser Zusammenarbeit ist das Parlatorium, in dem die Museumsgäste eine Frage aussuchen und auf der Suche nach Antworten den Raum erkunden. Die Fragen zu den Themen Glaube, Macht und Wissen stammen aus der Feder von rund 40 Schülerinnen und Schülern. «Wann weiss man genug?», «Wann endet die Welt?» und «Was wäre, wenn alle Menschen ehrlich wären?» sind einige davon. Die beiden Theaterpädagoginnen Eva Welter und Andreas Bürgisser bildeten zudem rund 20 Schülerinnen und Schüler zu Hosts aus. Diese begrüssen an bestimmten Museumstagen die Gäste im Parlatorium.

Für die Museumssaison 2023 wurde das Parlatorium mit der Station «Reflexionen» erweitert. Die Inhalte dazu entstanden wiederum mit Schülerinnen und Schülern. Im Zentrum stehen weitere Fragen sowie Objekte aus der Sammlung Museum Aargau: Ein Schüler wählte beispielsweise zur Frage «Was ist unser Recht?» einen historischen Siegelring aus – und stellt diesem seinen Ausländerausweis gegenüber.

Schulangebot «Philosophie zum Anfassen»

Der Besuch im Parlatorium eignet sich für Schulen ab der 7. Klasse. Museum Aargau empfiehlt als Einstieg das neue Schulangebot «Philosophie zum Anfassen». Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule führen als Hosts die Klasse ins Parlatorium ein. Anschliessend wird gemeinsam diskutiert, argumentiert und vermeintlich Wahres infrage gestellt. «Da gleichaltrige Schülerinnen und Schüler die Diskussion leiten, ermöglicht dies persönliche und angelegte Diskussionen», sagt Vera Tramer, seit Mai 2023 Geschichtsvermittlerin auf der Klosterhalbinsel Wettingen.

Projekt ist langfristig angelegt

Die Angebote von «Schule macht Museum» sollen weiter ausgebaut werden. Deshalb entwickelt Museum Aargau in der Variowoche 2023 zusammen mit der Kantonsschule ein neues Vermittlungsformat. Diese Zusammenarbeit ist



Foto: Museum Aargau (Pascal Meier)

Schülerinnen und Schüler begrüssen als Hosts die Museumsgäste.

für Museum Aargau ein zentrales Element der Vermittlung auf der Klosterhalbinsel Wettingen: «Schule macht Museum hat sich in kurzer Zeit von einer Projektidee zu einem tragenden Angebot entwickelt», sagt Marco Castellaneta, Direktor Museum Aargau. Und fügt hinzu: «Besonders gut gefällt mir, dass die Schülerinnen und Schüler auch als Gastgeberinnen und Gastgeber auftreten und unsere Gäste in die grossen Fragen des Lebens und Wissens eintauchen lassen.»

Klosterhalbinsel Wettingen

Museum Aargau bietet auf der Klosterhalbinsel Wettingen Führungen, Workshops und selbständige Rundgänge an. Schwerpunkte der Geschichtsvermittlung sind das Klosterleben von damals sowie die Themen Glaube, Macht und Wissen. Schülerinnen und Schüler von der 2. bis 9. Klasse erleben hautnah, wie die Zisterziensermönche gelebt haben.

Informationen und Angebote für Schulen:

www.klosterhalbinselwettingen.ch

PASCAL MEIER
Marketing & Kommunikation Museum Aargau